



DOSB | Sport bewegt!

DOSB | Integration durch Sport

Arbeitshilfen

Projektplanung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Impressum

Broschürentitel: DOSB | Integration durch Sport | Arbeitshilfe Projektplanung

Herausgeber: Deutscher Olympischer SportBund | Geschäftsbereich Sportentwicklung | Ressort Chancengleichheit und Diversity |
Integration durch Sport

Otto-Fleck-Schneise 12 | 60528 Frankfurt am Main | Tel. +49 (0) 69 / 67 00 361 | Fax +49 (0) 69 /67 00 13 61

www.integration-durch-sport.de

Projektplanung

Der Projektplan dient dazu, die Ideen, Möglichkeiten und Ziele, die durch die Lektüre des Werkhefts entstanden sind, zusammenzufassen und zu skizzieren. Damit ist die erste Grundlage für eine solide Planung geschaffen. Auf der Integrations-Homepage findet sich ein ausführlicher Plan als Word-Dokument zum Download.

	Projekt _____
	Projektleiter / verantwortlicher Verein _____
	Finanzierungspartner _____
	Zielgruppe _____
BESCHREIBUNG	Projektbeschreibung (in Stichworten) _____

	Gesamtziel _____
	Teilziele mit Zeitangaben _____

	Personalaufwand: (Übungsleiter, Öffentlichkeitsarbeit, Internet, Finanzen, Dokumentation) _____

	geschätzter Arbeitsaufwand in Stunden _____
1	Analyse Ausgangslage (evt. Problembeschreibung) _____

2	Beratung durch den DSB über Landessportbund Erfolgt? <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
	bereits bekanntes Projekt im Umfeld _____
3	mögl. Kooperationspartner _____
	kultureller Hintergrund Zielgruppe _____
	Einstellung der Zielgruppe (mögl. Konflikte) _____
4	Welche Inhalte (Sportarten, außersportliche Aktivitäten) wähle ich aus? _____

	Geplante Integrationsmodule:
	1. Stützpunktverein <input type="radio"/> 2. Integrationsmaßnahmen <input type="radio"/> 3. Starthelfer <input type="radio"/>
	4. Qualifizierungsmaßnahmen <input type="radio"/> 5. Sportmobil <input type="radio"/>

- 5** Das Ergebnis des fünften Schritts des 8-Punkte-Plans, der Konzepterstellung, ist der vollständig ausgefüllte Projektplan. Dieser dient als Skizze für das Gesamtkonzept.
- 6** Welche Maßnahmen werden im Bereich der Außendarstellung (Öffentlichkeitsarbeit) geplant? _____

- Welche Planungen existieren für den Mitarbeitereinsatz? _____

- 7** Die Durchführung der Maßnahmen (zu dem Punkt „Durchführung“ steht eine ausführliche Checkliste im Internet. Sie informiert über die Dinge die während der Durchführung zu beachten sind)

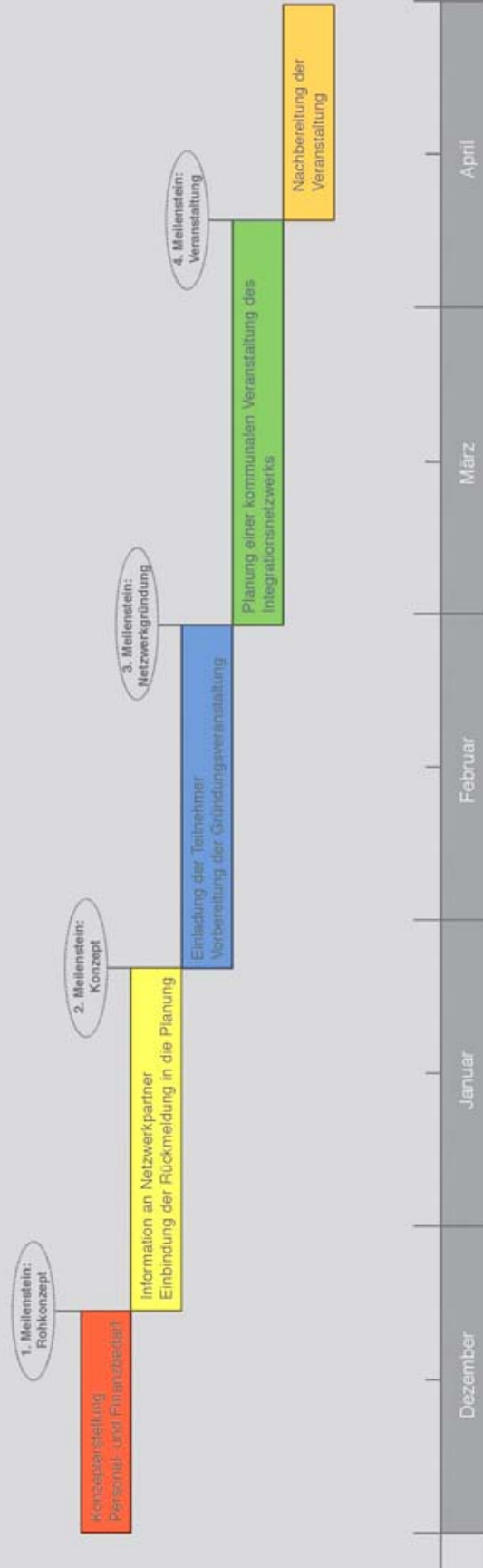
SWOT-ANALYSE	Stärken (Strengths)	Schwächen (Weaknesses)
	_____	_____
	_____	_____
	Chancen (Opportunities)	Risiken (Threats)
_____	_____	
_____	_____	

FINANZPLANUNG	Ausgaben	_____	Einnahmen	_____
	Personalkosten	_____	Beteiligung Verein	_____
	Reisekosten (inkl. Unterkunft)	_____	Beteiligung Verband	_____
	Sachmittel	_____	Beteiligung Kommune	_____
	Nebenkosten (Kopien, Sachbücher etc.)	_____	Beteiligung Sonstige	_____
	Rücklagen für Unvorhergesehenes (ca. 20 % des Gesamtetats)	_____		
	Sonstiges	_____	Einnahmen	_____
	Gesamt:	_____	Gesamt:	_____

- 8** Welche Erfahrungen wurden im Rahmen des Projekts gemacht?
- Positive _____

- Negative _____

Projekt- und Informationsmanagement am Beispiel der Gründung eines Integrationsnetzwerks





Deutscher Olympischer SportBund | Otto-Fleck-Schneise 12 | 60528 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 / 67 00 0 | Fax +49 (0) 69 / 678 78 01 | www.dosb.de | E-Mail: office@dosb.de